

Prüfantrag der CDU-Fraktion**öffentlich**

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Homberg/Ruhrort/Baerl	20.01.2026	Entscheidung

Betreff**Prüfantrag der CDU-Fraktion;**

hier: Errichtung eines Denkmals aus Restteilen der ehemaligen Ruhrbrücke an der Ruhrmündung im Duisburger Hafen

hier: zunächst Klärung des möglichen Standortes im Ruhrorter Hafengebiet

Inhalt

Der Oberbürgermeister wird gebeten einen geeigneten Standort für ein noch zu errichtendes Denkmal in Ruhrort zu finden und zu benennen.

Begründung:

Durch die Initiative des Ruhrorters Michael Büttgenbach wurde beim Abriss der Ruhrbrücke, die ehemals ein Bogen der Hohenzoller Brücke von Köln war, Stahlteile für ein noch zu errichtendes Denkmal zurückbehalten. Diese Teile sind im Hafengebiet zwischengelagert und vor der Einschmelzung gerettet worden.

Es soll daraus eine Denkmalskulptur zur Erinnerung an die Zerstörung aller Rheinbrücken im 2. Weltkrieg, den Wiederaufbau, die Wiederverwertung von Ressourcen und auf die Bedeutung der Ruhrmündung von Ruhrort hinweisen.

Des Weiteren soll die zur errichtende Skulptur ein Zeichen des Wandels im Stadtteilgebiet Ruhrort und nach der Behinderung der Sicht auf das Rheinorange eine besondere neue Sichtmarke werden. Auch kann diese Skulptur dessen Aussehen und Errichtung noch nicht festgestellt wurde, großes bewirken und die Menschen zusammenbringen, was die Grundaufgabe einer Brücke im natürlichen Sinne ist

Der Standortvorschlag der CDU Fraktion wäre die Spitze der Mercatorinsel am Hafenmund. Dieser Ort bietet die beste Sicht und liegt im Überschwemmungsgebiet.